

Karine Balzeau



Licht aus!



32 Ideen, um

Energie zu Sparen



ars $\equiv$ edition

Karine Balzeau
Illustrationen: Laurent Audouin



Licht aus!

32 Ideen, um

Energie zu sparen



ars≡dition



Inhalt



Vorwort	7
Einleitung	8

IN DEINEM ZIMMER

Idee Nr. 1 – Herausfinden, was alles Strom verbraucht.....	12
Idee Nr. 2 – Schluss mit Stand-by!	14
Idee Nr. 3 – Mehrmals täglich bei zugedrehtem Heizkörper lüften.....	16
Idee Nr. 4 – Nichts auf die Heizkörper legen	18
Idee Nr. 5 – Nachts und bei Hitze die Fensterläden geschlossen halten	20
Idee Nr. 6 – Einen Pulli anziehen	22
Idee Nr. 7 – Die Heizung im Schlafzimmer runterdrehen und unter die Decke schlüpfen... 24	
Idee Nr. 8 – Wäsche auf die Leine, nicht in den Trockner.....	26
Idee Nr. 9 – Den Router ausschalten, wenn er nicht gebraucht wird	28
Idee Nr. 10 – Das Handy-Ladegerät nicht in der Steckdose lassen	30
Idee Nr. 11 – Alte Glühbirnen durch LED ersetzen	32
Idee Nr. 12 – Alle überflüssigen Lichter ausschalten	34
Idee Nr. 13 – Das Tageslicht ausnutzen	36
Idee Nr. 14 – Mit deinen Eltern über Fassadendämmung sprechen	38
Idee Nr. 15 – Smart Home – aber mit Verstand!	40



IM BAD

Idee Nr. 16 – Kein Wasser verschwenden.....	42
Idee Nr. 17 – Nicht zu lange und nicht zu oft duschen	44
Idee Nr. 18 – Weniger verbrauchen und das benutzen, was da ist.....	46





IN DER KÜCHE

.....	48
Idee Nr. 19 – Obst und Gemüse regional und saisonal einkaufen	48
Idee Nr. 20 – Die Waschmaschine richtig befüllen	50
Idee Nr. 21 – Den Abfall richtig trennen	52
Idee Nr. 22 – Die Kühlschranktür nicht zu lange offen lassen	54
Idee Nr. 23 – Schluss mit der Verschwendung von Lebensmitteln!	56
Idee Nr. 24 – Wiederverwenden statt wegwerfen	58

FREIZEIT UND SPIELE

.....	60
Idee Nr. 25 – Es müssen nicht immer Videospiele sein	60
Idee Nr. 26 – Lieber zum Buch als zum Tablet greifen	62
Idee Nr. 27 – Öfter an die frische Luft gehen	64
Idee Nr. 28 – Batterien richtig benutzen	66
Idee Nr. 29 – Einen Gemüsegarten anlegen	68



UNTERWEGS

.....	70
Idee Nr. 30 – Mit dem Pedibus in die Schule gehen	70
Idee Nr. 31 – Reisen in die Nähe machen	72
Idee Nr. 32 – Den Eltern erklären, wie man umweltbewusst Auto fährt	74
Glossar	76
Register	78





Für Catherine und Joël, meine Eltern, die mir eingeschärft haben, immer schön alle Lichter auszuschalten, als ich ein kleines Mädchen war ...



Vorwort

Seit den 1980er-Jahren ist der Stromverbrauch in unseren Haushalten enorm angestiegen. Schuld daran sind die Veränderungen unserer Lebensweise, vor allem die vielen Reisen und die Zunahme von elektrischen und elektronischen Geräten, die viel Energie verbrauchen.

Mehr als ein Viertel des gesamten Energieverbrauchs entfällt auf die privaten Haushalte. Und ein großer Teil davon kommt zwar schon von erneuerbaren Energien, aber noch längst nicht genug. Immer noch verschmutzen Kohlekraftwerke die Umwelt, immer noch laufen Atomkraftwerke und produzieren gefährlichen radioaktiven Abfall, für den es immer noch kein sicheres Endlager gibt.

Deswegen gibt es nur eins: Wir müssen alles tun, um Energie zu sparen, und am besten fangen wir sofort damit an! Aber wie? Hier sind 32 Ideen, wie wir alle es besser machen können. Viel Spaß dabei!

Marie, das Marienkäfer-Mädchen



Einleitung

Sag mal, Marie, was ist eigentlich Energie?



Energie ist das, was Maschinen, Autos, Heizungen, Computer und andere Geräte brauchen, damit sie funktionieren.

Ah, also etwas sehr Nützliches! Aber was ist dann das Problem mit der Energie?

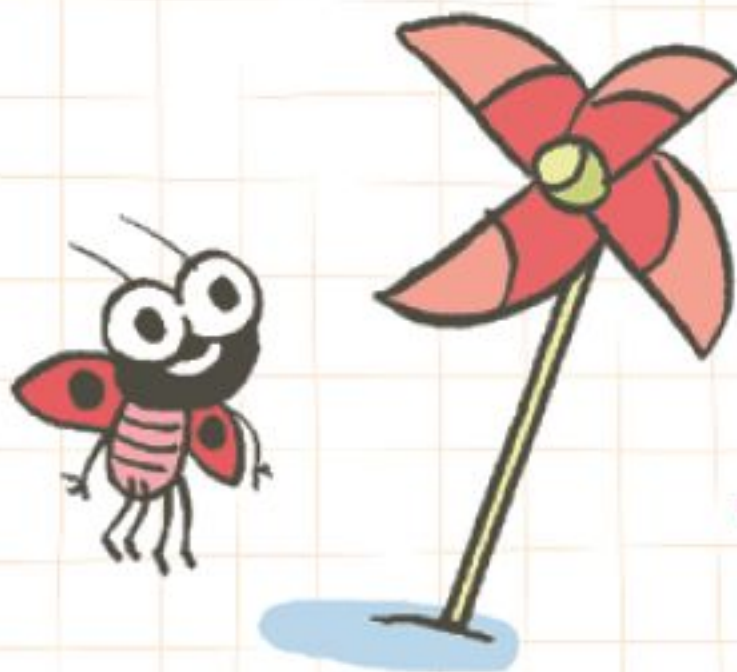
Wir verbrauchen einfach zu viel davon und wir sind noch längst nicht weit genug mit der Energiewende.

Woran liegt das denn?

Wir verbrennen immer noch Heizöl, Gas und Kohle, also die sogenannten fossilen Energieträger. Die verschmutzen die Umwelt und sind außerdem irgendwann erschöpft.

Ja, davon hab ich schon im Fernsehen gehört.





Auch Atomenergie ist sehr problematisch, denn es kann zu schlimmen Unfällen kommen, und die Entsorgung des radioaktiven Abfalls ist ein Riesenproblem.

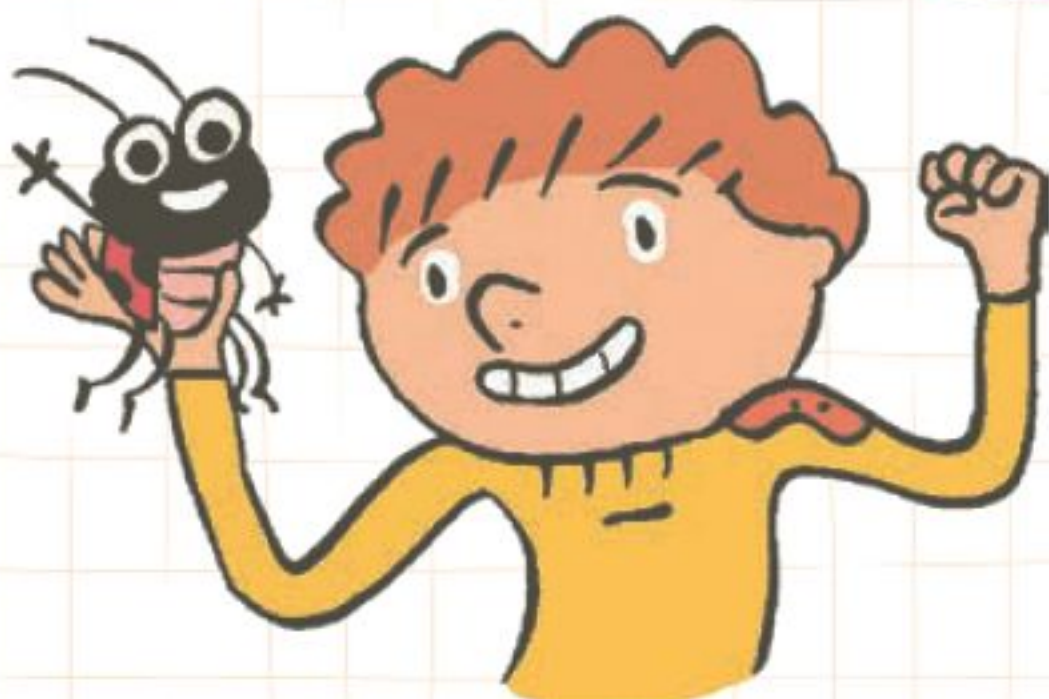
Und die grünen oder alternativen Energien?

Die werden weiter ausgebaut, aber da gibt es noch viel zu tun.



Wenn ich das richtig verstehe, gibt es also nicht die eine perfekte Lösung, oder?

Das stimmt – die beste Lösung ist, weniger Energie zu verbrauchen und zu sparen, wo es nur geht.



Legen wir los, Marie?

Na klar! Auf geht's zu den Aktionen!

